

INHALT

Vorwort	7
ERSTER TEIL: DIE VERGANGENHEIT	9
1. «Erkennendes Verwobensein» – ein Vermächtnis der Geschichte der anthroposophischen Bewegung	9
2. Die Bildung der Michaelströmung im Vorgeburtlichen	18
3. Schicksalsentscheidung in der Spätantike	24
Ketzertum und geistige Sehnsucht	24
Heidnische Begeisterung	31
4. Das Urbild der zwei Strömungen im Mittelalter	40
5. Altertum und Mittelalter in der Arnheimer Darstellung	54
6. Artusströmung und Gralsströmung	66
7. Christussucher und Michaeldiener	76
8. Mysterienverzicht und Mysterienbegeisterung	80
ZWISCHENBETRACHTUNGEN	87
9. Historische Individualitäten	87
Julianus Apostata	87
Die Novalis-Individualität und das Geheimnis des seelischen	
Alt- und Jungseins	95
Wladimir Solowjow	101
ZWEITER TEIL: DAS ZWANZIGSTE JAHRHUNDERT	107
10. Die Generationen um Rudolf Steiner	107
Die ersten zwei Jahrzehnte	107
Die Jugend	121
11. Die Weihnachtstagung	133
12. Die Zeit nach 1925	150

13. Hirten und Könige – das Zeitenwende-Urbild	166
14. Die erneuerte königliche Weisheit und die Zukunft des Platonismus. – Aristotelisches – Platonisches – Persönliches . .	180
15. Die Jahrtausendwende	191
Hinweise	216